



PRESSEINFORMATION

EVEU warnt: Keine Eile beim Energieausweis

Der Europäische Verband der Energie- und Umweltschutzberater (EVEU) e.V. begrüßt die Verabschiedung der Energieeinsparverordnung 2007 und warnt Verbraucher vor übertriebener Eile beim Erwerb eines Verbrauchs- oder Bedarfsausweises

München (27. Juni 2007) – Mit dem heutigen Tag ist es definitiv: Ab dem 1. Juli 2008 müssen Besitzer und Vermieter von Immobilien und Wohnungen, die vor 1965 gebaut wurden, potentiellen Käufern und Mietern einen Energieausweis vorlegen. Dies hat das Bundeskabinett mit der heute verabschiedeten Energieeinsparverordnung (EnEV) beschlossen. Für jüngere Gebäude gelten längere Übergangsfristen. „Wir begrüßen es, dass das Kabinett die neue EnEV nun verabschiedet hat“, sagt Franz Sedlmeier, Vorsitzender des EVEU e.V. Gleichzeitig warnt er Immobilienbesitzer und Vermieter vor übertriebener Eile beim Erwerb eines Verbrauchs- oder Bedarfsausweises. „Bis zum 30. Juni 2008 ist niemand dazu verpflichtet, Kauf- oder Mietinteressenten einen Energieausweis vorzulegen.“ Verbraucher sollten sich dies nicht von unseriösen Anbietern einreden lassen. Alle Energieausweise sind zehn Jahre gültig.

Mit der novellierten EnEV haben Verkäufer und Vermieter weitgehend die Wahl, ob sie einen Verbrauchs- oder einen Bedarfsausweis ausstellen lassen wollen. „Der Bedarfsausweis ist eindeutig der bessere“, stellt Sedlmeier fest. Indem dieser den rechnerisch ermittelten Energiebedarf einer Immobilie feststellt, bietet er allen Beteiligten eine größere Sicherheit bei der Bewertung der Energieeffizienz eines Objektes. Der Verbrauchsausweis hingegen spiegelt lediglich den sehr individuellen Energieverbrauch der aktuellen Bewohner wider. Bis zum 30. September 2008 besteht generelle Wahlfreiheit. Danach muss für Wohngebäude, die älter sind als Baujahr 1977 sind, die nicht energetisch saniert sind und die weniger als fünf Wohneinheiten haben, ein Bedarfsausweis ausgestellt werden. Dies ist ein Bruchteil aller Gebäude.

Unabhängig von der Pflicht zur Vorlage von Energieausweisen ist eine Energieberatung für jedes Gebäude empfehlenswert. Oft können dabei schon mit geringen Investitionen erhebliche Einsparungen erzielt werden.

Informationen zu qualifizierten Energieberatern gibt es unter www.eveu.de.

ca. 1.964 Zeichen. Abdruck honorarfrei. Belegexemplar erbeten.

Presse-Kontakt:

Philipp A.P. Paulus, EVEU-Pressbüro München

Tel. 089 / 791 09 – 336, Fax 089 / 791 09 – 131

Mobil 0173 / 57 37 665, Email paulus@presseagenturpaulus.de